

Dr. Kerstin Engel, Unterholzstr. 1a, 82377 Penzberg

An

die 1. Bürgermeisterin und den Stadtrat  
Stadt Penzberg

Penzberg, 10.09.2019

### **Antrag: Aktiver Klimaschutz in Penzberg**

Sehr geehrte Frau Zehetner, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Wiederbesetzung der Stelle des Klimaschutzbeauftragten als Vollzeitstelle
- 2) Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Penzberg:
  - Statusbericht bis Juni 2020
  - Aktualisierung und Fortschreibung bis Juni 2021
  - Umsetzung bis 2026 mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2030
- 3) Umsetzung der geplanten Energiezentralen mit ausschließlich erneuerbaren Energiequellen bis 2026
- 4) Verstärkter Schutz von Mooren und Wäldern als CO<sub>2</sub>-Speicher
- 5) Förderung klimafreundlicher Mobilität durch Ausbau des Radwegenetzes (s.a. Antrag vom 28.07.2015), Bewerbung weiterer Jobtickets für den Stadtbus, Einrichtung weiterer E-Tankstellen, Einrichtung von Mitfahrbänken und Förderung des Carsharings.
- 6) Die Stadt Penzberg fordert die Bundesregierung zur Einführung eines Klimaschutzkonzepts auf, das an den Forderungen des Pariser Abkommens ausgerichtet ist, so wie dies bereits durch mehr als 50 andere Kommunen im Bundesgebiet erfolgt ist
- 7) Die Stadt Penzberg wird ab sofort die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen Entscheidungen berücksichtigen und – wenn möglich – immer jene Entscheidung priorisieren welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.

#### Begründung:

Die internationalen, nationalen und regionalen Bemühungen, den Ausstoß von Klimagasen zu reduzieren, sind bisher wenig erfolgreich. Die Wissenschaft prognostiziert verheerende Folgen für die menschliche Zivilisation und die gesamte Natur in allen Regionen der Erde. Die Weltbank schätzt, dass in den kommenden 30 Jahren mit über 140 Mio. Klima-flüchtlingen zu rechnen ist. Versäumter Klimaschutz wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus - auf Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Umwelt und Frieden. Mit der Umsetzung der Maßnahmen setzt Penzberg ein klares Signal: Wir handeln vor Ort und verlieren keine Zeit mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kerstin Engel